

FREIHEIT für Tiere



Nr. 4 / 2021
D 6,25 Euro
A und EU 7,25 Euro
CH 9,25 SFr.

75.
AUSGABE

Promis für Tiere

Comedian Kaya Yanar:
Schließt Delfinarien!



Tierportrait

Der Igel:
Liebenswerter Gast
in unseren Gärten

Tierportrait

Der Bartgeier:
Einer der seltensten und
faszinierendsten
Greifvögel Europas

»Keine Jagd auf meinem Grundstück«:

Österreicher klagen
vor Europäischem
Gerichtshof für
Menschenrechte



Tierschutz aktiv

Ein Leben für Tiere:
»...denn sie fühlen
wie Du den Schmerz!«



Lifestyle

Köstliche Rezepte:
Heftig, deftig,
vegan



TIERNACHRICHTEN

Comedian Kaya Yanar: Schließt Delfinarien!
Müssen Jäger Rehe schießen, um den Wald zu schützen?
Daten aus Italien: Wildschweine vermehren sich durch Jagd

3
4
5



TIERSCHUTZ & POLITIK

Milchlobby scheitert vor EU-Kommission:
»Zensur-Antrag« gegen vegane Produkte zurückgezogen

6



TIERSCHUTZ & RECHT

Urteil des Verwaltungsgerichts Koblenz:
Grundstücke von Tierschützern, die Jagd aus ethischen Gründen ablehnen, müssen jagdrechtlich befriedet werden
»Keine Jagd auf meinem Grundstück«: Grundstückseigentümer aus Österreich klagen vor Europäischem Gerichtshof für Menschenrechte

8
10



TIERSCHUTZ

PETA-Recherche: Wie Geflügel-Großkonzerne Verbraucher systematisch täuschen und Tiere ausbeuten

14



PORTRAIT: TIERSCHUTZ AKTIV

Ein Leben für die Tiere: »...denn sie fühlen wie Du den Schmerz!«

18



TIERPORTRAIT

Der Igel: Liebenswürdiger Gast in unseren Gärten
Der Bartgeier: Portrait eines der seltensten und faszinierendsten Greifvögel Europas

24
30



WISSENSCHAFT: ERNÄHRUNG UND GESUNDHEIT

Schädigung des Herz-Kreislauf-Systems durch Ei und Fleisch
Neue Studie: Verarbeitetes Fleisch erhöht Demenz-Risiko um 44 %
Studie: Vegetarier haben weniger Krankheitsmarker als Fleischesser
Studie: Pflanzenbetonte Ernährung vermindert oxidativen Stress
Neue Studie: Vegane Ernährung kann Schwere von COVID-19 reduzieren

38
40
40
41
41



LIFESTYLE: TIERFREUNDLICH KOCHEN

Das neue Vegan-Buch von Sebastian Copien: Heftig Deftig Vegan
Rezept: Gulaschsuppe nach Mamas Art
Rezept: Gefüllte Paprika Lasagne-Style
Rezept: Quesadilla ohne Käse
Rezept: Mini-Reis-Apfelstrudel

42
44
46
48
50



LIFESTYLE: TIERFREUNDLICH BACKEN

Stina Spiegelberg: Vegan Backen von A bis Z
Rezepte: Panna Cotta-Tarte · Schoko-Erdnuss-Riegel

52
52
54



LESERSERVICE & BRENNGLAS-SHOP

Leserbeiträge · Impressum · Brennglas-Shop

58
60





Comedian Kaya Yanar: Schließt Delfinarien!

Comedian und Entertainer Kaya Yanar setzt sich gemeinsam mit der Tierrechtsorganisation PETA dafür ein, dass die letzten beiden Delfinarien in Deutschland geschlossen werden.

Der beliebte Comedian veröffentlicht gemeinsam mit PETA einen Radiospot, in dem er die traurige Wahrheit über Delfinarien markant und mit einer Prise Sarkasmus beschreibt: »Die trostlosen Betonbecken in Delfinarien sind eindeutig zu klein und viel zu langweilig - was sollen die Tiere dort den ganzen Tag machen? Mit Freunden spielen, den Ozean durchqueren, tief tauchen? Alles Fehlanzeige.«

Leid der Delfine in den Delfinarien

In den Delfinarien von Nürnberg und Duisburg werden die hochintelligenten Meeressäuger ihr Leben lang in enge Betonbecken gesperrt und gezwungen, mehrfach am Tag in zirkusähnlichen Shows zahlende Besucher zu unterhalten. Da die Gefangenschaft und Langeweile sie oft psychisch krank und aggressiv machen, erhalten viele Tiere Psychopharmaka.

Ein Betonbecken kann niemals auch nur annähernd ein artgerechter Lebensraum für Delfine sein. Im Ozean leben die Tiere in komplexen Sozialverbänden, die in Gefangenschaft nicht nachgestellt werden können.

Im Duisburger Zoo starben schon mehr als 60 Wale und Delfine, zuletzt 2020 Flussdelfin »Baby«, ein Wildfang, der 45 Jahre Gefangenschaft ertragen musste. In Nürnberg starben bislang mehr als 30 Tiere.

Keine Delfinarien mehr in Deutschland!

In Österreich, Großbritannien und der Schweiz gibt es im Gegensatz zu Deutschland keine Delfinarien mehr. Auch in Frankreich wurde die Zucht und der Import von Delfinen 2020 untersagt und für die Tiere ein neues Zuhause gesucht.

Kaya Yanar fordert: »Delfinarien müssen schließen, und die Tiere in betreute Auffangstationen im Meer umgesiedelt werden. Nur so kann man ihnen ein artgerechtes Leben ermöglichen.« Dieser Forderung kann sich jeder durch Unterzeichnen einer online-Petition anschließen!

**Petition unterzeichnen: Delfine aus Meereszoos
in Auffangstationen umsiedeln**
peta.de/themen/delfinarien-verbot/#petition



In den Delfinarien von Nürnberg und Duisburg müssen Delfine auf alles verzichten, was ihr Leben in Freiheit ausmacht. Statt endloser Ozeanweiten nur enge und triste Betonbecken.



Kaya Yanar setzt sich seit vielen Jahren für Tiere ein und wurde aus Liebe zu ihnen Veganer. Er war bereits mehrmals auf PETA-Plakaten für vegane Ernährung oder gegen Pelz zu sehen.